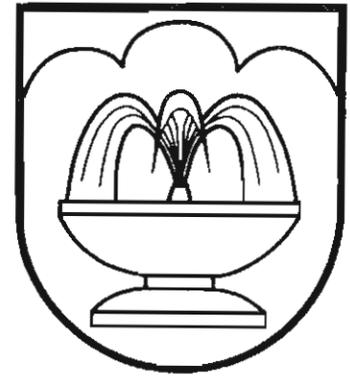


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



17. Jahrgang

Donnerstag, den 10. Januar 1991

Nr. 1/2

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters am 27. Januar 1991

Zu der am Sonntag, dem 27. Januar 1991, stattfindenden Wahl des Bürgermeisters haben sich folgende wählbaren Personen form- und fristgerecht beworben; sie wurden vom Gemeindevwahlausschuß in der Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbungen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vornamen	Beruf oder Stand	Jahr d. Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Ueding, Gerhard	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Regierungsamtmann	1959	Kirchstr. 11/1 7338 Zell u. A.
2	Stähle, Eberhard	Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kreisamtsrat	1952	Grünenbergstr. 9 7320 Göppingen
	Schönborn, Joachim	Jurist	1960	Hohensteinstr. 7 7343 Kuchen
4	Siebert, Rolf	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Stadtinspektor	1962	Wangener Str. 1 7324 Rechberghausen
5	Nägele, Martin	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Stadtamtmann	1958	Maierhofstr. 5/1 7348 Gruibingen

Diese Bewerber werden in dieser Reihenfolge auf dem amtlichen Stimmzettel aufgeführt.

Bad Ditzenbach, 10.01.1991 gez. Zankl, Bürgermeister,
Vorsitzender des
Gemeindevwahlausschusses

Öffentliche Vorstellung der Bewerber um die Bürgermeisterstelle

Einladung!

Der Gemeinderat hat am 18.12.1990 beschlossen, die Bewerber um die Bürgermeisterstelle durch eine Veranstaltung der Gemeinde öffentlich vorzustellen.

Dazu laden wir die Wählerinnen und Wähler ein.

Die Bewerbervorstellung ist

am Freitag, 11. Januar 1991, 19.00 Uhr,
in der Turn- und Festhalle in Gosbach.

Die fünf Kandidaten sollen sich nacheinander in einer Redezeit von 15 bis 20 Minuten vorstellen. Die Rednerreihenfolge wird durch Los bestimmt.

Anschließend sollen die Wähler in einer Fragerunde Gelegenheit haben, sich an die Kandidaten direkt zu wenden.

Sodann, in umgekehrter Rednerfolge, können die Wahlbewerber ihre Aussagen abschließend ergänzen oder klarstellen.

Die Gemeinde bittet um Besuch dieser Wahlveranstaltung. Die Wählerinnen und Wähler haben dabei eine gute Möglichkeit, alle Wahlbewerber kennenzulernen.

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters am 27. Januar 1991

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 27.01.1991, wird folgendes bekanntgemacht.

- Wahlzeit**
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- Wahlbezirke und Wahlräume**
Die Gemeinde ist in drei Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung Bezeichnung	Lage des Wahlraums (Wohnbezirk, Straße, Gebäude, Hausnummer, Zimmer)
1	Ortsteil Bad Ditzenbach	im Rathaus Bad Ditzenbach Hauptstraße 44, Erdgeschoß
2	Ortsteil Gosbach	im Gemeindehaus Gosbach, Schulstr. 9, Saal im Erdgeschoß
3	Ortsteil Auendorf	im Rathaus Auendorf, Kirchstraße 7, Chorstüble

3. Stimmabgabe

3.1 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekanntgegeben wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 25., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar ist, wer entmündigt ist, wer wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht - es sei denn, er weist nach, daß die Pflegschaft mit seiner Einwilligung angeordnet wurde -, oder wer infolge Richterspruchs das Wahl- oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

3.2 Jeder Wähler hat eine Stimme.

Er gibt seine Stimme in der Weise ab, daß er bei Verwendung von Stimmzetteln mit mehreren vorgedruckten Namen

- den Namen eines im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder
- den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person im Stimmzettel einträgt (möglichst unter Angabe des Vor- und Familiennamens, Beruf, Anschrift usw.):

3.3 Ungültig sind Stimmzettel, die einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz oder einen nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichteten Vorbehalt enthalten oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet. Der Stimmzettel ist auch dann ungültig, wenn er in einem gekennzeichneten Wahlumschlag abgegeben wurde.

3.4 Jeder Wähler kann, ausgenommen in den Fällen der Nr. 3.5, nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Bei der Wahl sollen die Wahlbenachrichtigung und ein amtlicher Personalausweis mitgebracht werden. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums Stimmzettel und Wahlumschlag ausgehändigt. Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

3.5 Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

3.6 Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen. Die Vertrauensperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse, die sie von der Stimmabgabe eines anderen erlangt hat, verpflichtet.

3.7 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

4. Öffentlichkeit

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Ditzenbach, den 10. Januar 1991

gez. Zankl
Bürgermeister



Die Gemeinde gratuliert

AUS DEM ORTSTEIL BAD DITZENBACH

Frau Maria Baur, Kapellenweg 2,
am 14. Januar zum 77. Geburtstag

Herrn Karl Neps, Helfensteinstraße 29,
am 15. Januar zum 79. Geburtstag

AUS DEM ORTSTEIL GOSBACH

Frau Anna Retzer, Schulstraße 39,
am 11. Januar zum 77. Geburtstag

Frau Emma Horn, Wiesensteiger Straße 23/1,
am 11. Januar zum 74. Geburtstag

Frau Annemarie Scheible, Hölderlinweg 2,
am 16. Januar zum 80. Geburtstag

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Sonntag, dem 13.01.1991, fahren wir nach Geislingen, dort nehmen wir an einer Schwimmveranstaltung teil.
Vergeßt Eure Badesachen nicht!!

Auendorf	11.00 Uhr
Gosbach	11.15 Uhr
alle anderen am Magazin	11.30 Uhr

Der Schriftführer
Michael Müller

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Freitag, dem 11.01.1991, Sicherheitswache und Ordnungsdienst Turnhalle Gosbach für Feuerwehrausschuß und Wehrmänner, die vom Wehrdienst freigestellt sind.
Beginn 18.00 Uhr, Magazin Ditzenbach, Uniform I.

gez. Kommandant A. Kottmann

Gemeinsame Schulungs- und Übungsabende in den Monaten Januar, Februar und März:

Termine:

Mo., 28.01.91:	19.30 Uhr Feuerwehrraum Ditzenbach
Mo., 18.02.91:	19.30 Uhr Feuerwehrraum Ditzenbach
Mo., 25.02.91:	19.00 Uhr Magazin Ditzenbach, nur Löschzug Ditzenbach
Fr., 08.03.91:	19.30 Uhr Auendorf
Fr., 22.03.91:	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Feuerwehrraum Ditzenbach

Eine Mitwirkung beim Faschingsumzug in Gosbach am Sonntag, dem 10. Februar, wird angeregt, ähnlich wie im Jahre 1990.

gez. Der Kommandant

Einladung

**zu der Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 14. Januar 1991, 19.30 Uhr, im Saal
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18
in Bad Ditzenbach**

Tagesordnung - öffentlich:

1. Bauleitplanung für die Ortsmitte Gosbach und Entlastungsstraße Gosbach
 - a) Bericht des Städteplaners Professor Stockburger über die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Vorschlag für das weitere Planungsverfahren
 - c) Auftragserteilung zur Erstellung eines verkehrstechnischen Entwurfs für die Entlastungsstraße Gosbach
2. Beurteilung der Bauvorhaben der Firma Heller Wohnungsbau GmbH auf Flst. 299/7 und 299/11 am Sonnenbühl durch den Städteplaner Professor Stockburger

3. Entscheidung über die Fortsetzung des Bebauungsplanänderungsverfahrens "Harttal" gem. Gemeinderatsbeschuß vom 30.01.1986 (förmlicher Beschluß nach § 2 (1) Baugesetzbuch)
4. Eventuell Entscheidung über Zurückstellung von Baugesuchen nach den Bestimmungen des § 15 Baugesetzbuch (Baugesuche nach Punkt 2 dieser Tagesordnung)
5. Änderung des Bebauungsplans "Krügerstraße", Auendorf, im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (Zulassung auch von Doppelhäusern westlich der Krügerstraße); Satzungsbeschuß nach § 10 Baugesetzbuch
6. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
7. Bekanntgaben

Unterhaltssamer Theaterabend für einen guten Zweck

Der FSV Bad Ditztenbach veranstaltet am Samstag, 19.01.1991, 19.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus Bad Ditztenbach einen unterhaltssamen und amüsanten Theaterabend und das zusätzlich für einen guten Zweck: Vom Erlös sollen die Sozialstationen und die Malteser bezuschußt werden.

Bitte, besuchen Sie das Theaterstück "s' Davidle und Goliath" und weisen Sie alle Ihre Nachbarn darauf hin!

Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderats im Jahre 1990

Der Vorsitzende hat in der Gemeinderatssitzung am 18.12.1990 in Auendorf ausgeführt, daß der Rückblick auf das Jahr 1990 zugleich auch der Rückblick auf das erste Amtsjahr des am 22.10.1989 neu gewählten Gemeinderats sei. Der am 30.11.1989 neu in das Amt eingeführte Gemeinderat habe seither 26 Gemeinderatssitzungen bzw. Arbeitssitzungen gehalten. Dies sei ein enormer Zeitaufwand im Ehrenamt. Der Vorsitzende möchte sich zum Schluß des Jahres bei den Mitgliedern des Gemeinderats bedanken und auch dafür dankbar sein, daß er als hauptamtlicher Bürgermeister in die kollegialen Entscheidungen des ehrenamtlichen Gemeinderats gut eingebunden worden sei, und daß die Zusammenarbeit im menschlichen Bereich zumeist in freundlicher Weise bestanden habe. Als Arbeitsbilanz für das vergangene Jahr möchte der Vorsitzende nur die größeren Investitionen und wichtigeren Entscheidungen erwähnen.

Der Bau des Schulhauses Gosbach sei nun abgeschlossen worden und nach Aufnahme jetzt aller vier Grundschulklassen und der Bestellung eines eigenen Schulleiters, gebe es wieder die eigenständige Grundschule Gosbach. Im laufenden Jahr seien in der Grundschule nur nachträgliche Verbesserungen, vor allem des vorbeugenden Brandschutzes durch Installation der Feuertreppe, angefallen. Mit dem Rechnungsabschluß 1990 werde die Gemeinde nicht nur innerhalb der bereitgestellten Finanzierung von zusammen 2.606.000,- DM bleiben, sondern wahrscheinlich 300.000,- DM einsparen können. Wie bekannt sei, habe der Staatszuschuß für das Schulhaus Gosbach 612.000 DM betragen.

Mit dem Anbau einer dritten Gruppe an den Kindergarten Bad Ditztenbach sei im Oktober 1990 begonnen worden. Wenn es der Winter zulasse, könne im Februar 1991 aufgerichtet werden. Eine Fertigstellung bis zum neuen Kindergartenjahr nach den Sommerferien 1991 müßte somit gesichert sein.

Im Schulhaus Bad Ditztenbach und im Kindergarten Bad Ditztenbach seien im Sommer 1990 die alten Nachtstromspeicherheizungen ausgebaut und durch gasbefeuerte Warmwasserheizungen ersetzt worden. Die Gemeinde habe sich am Betrieb des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach über die vertragliche Kostentragung 75 % hinaus durch volle Kostentragung für die dritte Gruppe engagiert. Damit hätte in Gosbach die Warteliste der Kindergartenkinder fast vollständig abgebaut werden können.

Die Trinkwasserversorgung aller drei Ortsteile werde derzeit zukunftsicher ausgebaut. Der Neubau des HB Leimberg mit entsprechenden Wasserleitungen sei in vollem Gange und mit einer Betriebsaufnahme könne innerhalb des nächsten halben Jahres gerechnet werden. Dann könne der Ortsteil Gosbach von zwei Hochbehältern mit einem gesamten Speichervolumen von 650

cbm, anstatt seither von nur 150 cbm, versorgt werden. Die Hochzone "Harttal" in Bad Ditztenbach bekomme dann das Trinkwasser mit einem Versorgungsdruck aus einer Wasserspiegellhöhe von 570,84 m ü.M., also mit 4 bis 5 atü Druck. Und schließlich könne der Ortsteil Auendorf im Notfall, und den gebe es bereits wegen Überschreitung des Grenzwerts mit Atrazin, vom HB Leimberg versorgt werden. Dann stehe auch Auendorf in der Wasserversorgung auf zwei Beinen.

Über eine Million Mark hätten 1990 für den Umweltschutz durch bessere Entwässerungseinrichtungen ausgegeben werden müssen. Das RÜB III in der unteren Hauptstraße in Bad Ditztenbach mit teilweiser Auswechslung von Kanälen in der Hauptstraße, sowie Herstellung einer Überlaufleitung in die Fils, die Kanalumhängung von Gosbach her, von den Steinigen und des Harttals, sowie des ganzen Auendorfer Abwassers über den Kanal im Bahndamm zum bereits fertigen RÜB II/2 nahe an der Fils bei der B 466 in Bad Ditztenbach. Und mit der Sanierung der Abwasseranlagen werde es in Zukunft mit Aufwendungen von mehr als 6 Mill. Mark weitergehen. Noch zwei Regenüberlaufbecken müßten gebaut werden. Binnen 10 Jahre müsse die Überprüfung aller Kanalleitungen abgeschlossen sein und dann beginne die Sanierung der alten Ortskanäle. Zum Glück müsse die Gemeinde nicht das ganze Geld im Untergrund verbauen. Eine große Chance für den Kurort Bad Ditztenbach sieht der Vorsitzende in der Aufnahme in das staatliche Förderprogramm "PES". Es sei ein Förderrahmen von 5.046.000 Ausgaben für die Ortskernsanierung Bad Ditztenbach genehmigt worden und dafür erhalte die Gemeinde geschenktes Geld vom Staat in Höhe von 3.364.000 DM. Die Aufbringung von fast 1,7 Mill. DM Eigenmittel binnen sieben Jahren werde allerdings den Haushalt der Gemeinde in Zukunft stark in Anspruch nehmen. Begonnen habe die Gemeinde mit dem PES bereits mit der Gestaltung der Mühlestraße und dem Rathausvorplatz. Die künstlerisch gestalteten Geißen und das Hirtenmädchen fielen leider nicht unter die zuschufähigen Ausgaben, jedoch die Kosten für das Postest, auf dem die Geißen stünden. Für 1991 habe der Gemeinderat bereits den Planungsauftrag für die Gestaltung der unteren Hauptstraße mit Einmündungsbereich Gartenstraße und Degginger Straße vergeben. Zwischen Hauptstraße und der Mühlestraße solle eine Fußgängerbrücke über den kleinen Wasserfall der Ditz und ein Fußweg entstehen.

Größere Bauleistungen und Anschaffungen im Jahre 1990 seien noch gewesen: Ausbau der Parkplätze im Sportgebiet Mühlewiesen, Kauf eines neuen Traktors für den Bauhof, Anschaffung von 27 Funkmeldeempfängern für die Feuerwehr, Investitionszuschuß von 25.000 DM an die Katholische Kirchengemeinde Gosbach, sowie Feldweginstandsetzungen und Neubau von Feldwegen in Auendorf. Beteiligt gewesen sei der Gemeinderat an Planungen anderer Träger und hätte Stellungnahme abzugeben gehabt zum Thema Autobahn, Schnellbahntrasse der Deutschen Bundesbahn, Ausbau des Kreuzungsbereichs B 466 bei der Firma Priel in Bad Ditztenbach, sowie Ausbau der Kreisstraße zwischen Auendorf und Bad Ditztenbach, einschließlich des Geh- und Radwegs, zur Planung neuer Natur- und Landschaftsschutzgebiete, zur endgültigen Rekultivierung der Deponie Krähensteig, die jetzt mit der Wiederinstandsetzung der Zufahrtswege fast abgeschlossen sei. Eigene Planungen hätten den Gemeinderat das ganze Jahr über beschäftigt, allerdings seien fertige Ergebnisse noch nicht erreicht:

Ortsplanung Gosbach - ein komplexes Thema für eine ganze Ortschaft, mit dem Schwerpunkt des Rückbaues der seitherigen Ortsdurchfahrten zu Wohnstraßen, sobald die Schaffung der Entlastungsstraße gelungen sei; Schaffung neuen Baulandes in allen drei Ortsteilen; Fortschreibung des Flächennutzungsplanes. Die Planungsaufträge dazu seien erteilt. Allerdings müßte die Gemeinde noch auf das Ergebnis des Städteplaners Professor Stockburger warten.

Der Vorsitzende denkt, daß 1990 vieles angepackt worden und auch zum Abschluß gekommen sei, und daß bereits deutliche Zeichen für die kommenden Jahre gesetzt worden seien.

Der Vorsitzende stellte zum Schluß des Jahres fest, daß die Gemeinde nach wie vor finanziell leistungsfähig sei. 1990 hätten neue Schulden nicht gemacht werden müssen. Vielmehr hätten 127.727 DM getilgt werden können, so daß der Restschuldenstand auf Ende 1990 noch 2.299.498 DM betrage, was je Einwohner 741 DM ausmachten. In diesem Schuldenstand sei die Verschuldung der Wasserversorgung und beim Schulverband nicht enthalten. Der Vorsitzende geht davon aus, daß 1991 Steuern,

Gebühren und Abgaben nicht erhöht werden müßten. Aber 1991 müsse der Gemeinderat die mittelfristige Finanzplanung überprüfen und aktualisieren. Es werde in Zukunft noch sehr viel Arbeit geben. Der Vorsitzende wünschte dem Gemeinderat weiterhin Freude an der Arbeit und Erfolg für die Gemeinde.

Zum Schluß bedankte sich der Vorsitzende noch einmal für die Zusammenarbeit mit den Gemeinderäte. GR Späth dankte auch dem Bürgermeister im Namen des Gemeinderats für die Zusammenarbeit.

Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe verlegt im Bahndammweg Leitungen

Die Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe beginnt Mitte Januar 1991 in Gosbach, zunächst von Gebäude 28, Am Bahndamm, aufwärts und dann im Geh- und Radweg des Bahndammwegs bis zur Autobahnbrücke mit der Verlegung einer Trinkwasserleitung. Ausführende Tiefbaufirma ist die Bauunternehmung Georg Moll aus Gruibingen. Auf dieser Strecke wird die Post gleichzeitig Telefonkabel mitverlegen.

In der Wohnstraße Am Bahndamm wird die Zugänglichkeit zu den Wohngrundstücken aufrecht erhalten. Im Geh- und Radwegbereich dagegen muß der Weg vollständig gesperrt werden.

Auf Verlangen der Gemeinde muß die ausführende Firma die Arbeiten zügig herstellen, um die Belästigungen und Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Lohnsteuerjahresausgleich 1990

Ab sofort können Anträge auf Lohnsteuerjahresausgleich/Einkommensteuererklärung 1990 auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Rathaus Auendorf oder der Verwaltungsstelle Gosbach abgeholt werden.

Der Antrag muß bis spätestens 31.12.1992 beim zuständigen Finanzamt gestellt sein.

Den Lohnsteuerjahresausgleich 1989 können Sie noch bis spätestens 31.12.1991 stellen.

Auch die Vordrucke hierfür können Sie bei uns erhalten.

Müllabfuhrkontrollmarken 1991

Die Gebührenbescheide und die Müllabfuhrkontrollmarken für das Jahr 1991 werden in der Zeit ab 11.03.1991 versandt.

Die Müllabfuhrkontrollmarken 1990 sind solange gültig, bis die Marken für das Jahr 1991 zugestellt sind. Die Müllabfuhrkontrollmarke 1991 sollten Sie deshalb am besten gleich nach Erhalt sichtbar auf dem Deckel Ihres Mülleimers anbringen, da Gefäße, die bis einschl. 30.04.1991 nicht mit einer gültigen Kontrollmarke gekennzeichnet sind, danach nicht mehr entleert werden können.

Haushalte, die an 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, erhalten keine Müllabfuhrkontrollmarke.

Wenn Sie mehr als einen Mülleimer bereitstellen, sind die für die Abfuhr notwendigen weiteren Kontrollmarken 1991 ab Mitte Februar bei folgenden Banken/Sparkassen und ihren Zweigstellen erhältlich.

Kreissparkasse, Volksbank (ausgenommen Donzdorf), Commerzbank, Landesgirokasse und Bankhaus Gebr. Martin.

Sollten Sie schon jetzt Fragen zur Abfallgebührenveranlagung haben, so rufen Sie bitte eine der folgenden Telefonnummern beim Landratsamt an:

(07161) 202-392/297/398.

Landratsamt

Neueinteilung der Kaminfegerbezirke

Nachdem sich Herr Norbert Strejc in einen anderen Bezirk hat versetzen lassen, werden Bad Ditzgenbach, Auendorf und Gosbach von zwei Schornsteinfegern betreut.

Herr Bezirks-Schornsteinfegermeister **Kurt Köhler**, wohnhaft in Blumenstraße 7, 7345 Deggingen-Reichenbach im Täle, telefonisch erreichbar unter 07334/6405, übernimmt ab sofort den Ortsteil Bad Ditzgenbach und im Ortsteil Gosbach: Bahnhofstraße,

Am Bahndamm, Bergstraße, Ulrich-Schiegg-Straße, Panoramaweg, Leimbergstraße, von der Unterdorfstraße Hausnummer 2 - 12, sowie die Gebäude links der Mühwiesenstraße.

Herr Schornsteinfegermeister **Helmut Foldenauer**, wohnhaft in Ringstraße 15, 7436 Donnstetten, telefonisch erreichbar unter 07382/1023, übernimmt ab sofort den Ortsteil Auendorf und im Ortsteil Gosbach den restlichen Ort.

Herr Foldenauer hat in Auendorf mit der Kaminreinigung bereits begonnen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

12.+13.01.91 Neuhäuser, Längentalstraße 64,
Geislingen, Telefon 07331/61013

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 12.01., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 13.01., 22.00 Uhr:
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Notfalldienst der Apotheken

Vom 12.01. bis 18.01.91: **Apotheke Bad Ditzgenbach**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 12./13.01.91:
Schwester Michaela Weber, Telefon 07335/
2775

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 12. bis 19. Januar 1991

Samstag, 12. Januar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Rohm

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 14. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern mit Brüdern

Dienstag, 15. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Mittwoch, 16. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Donnerstag, 17. Januar - Antonius, Mönchsvater in Ägypten

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 18. Januar

7.45 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

16.30 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 19. Januar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Albert Huber mit Tochter Edeltraud

Wichtige Termine im Jahr 1991

1.) **Kirchengemeinderatswahl** am Sonntag, 17. März 1991

2.) **Weißer Sonntag** am Sonntag nach Ostern, 07. April 1991. Wir

beginnen mit dem Erstkommunionunterricht außerhalb der Schule am Freitag, 18. Januar um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

3.) Firmung am Freitag, 21. Juni 1991 in Gosbach um 18.00 Uhr. Zur Anmeldung und Vorbereitung kommen wir zusammen am Freitag, 18. Januar, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Mir geht's schlecht, ja, ganz schlecht

Tröste dich, dann kann es im neuen Jahr nur besser werden. Denn dunkler als stockdunkel kann es nicht werden und wie tröstlich: "Selbst eine schwarze Ameise auf schwarzem Stein in schwarzer Nacht, Gott sieht sie!" Ist das nicht beruhigend? Und denk daran, morgen schon ist es ein klein wenig heller. Das ist mehr als Hoffnung und Zuversicht, das ist Gewißheit. Wenn es ganz schlimm ist, kann es nur besser werden, wohl selten auf einen Schlag, aber doch allmählich, wie die zunehmenden Tage uns zwar unmerklich langsam, aber doch stetig dem Frühling, dem Sommer, näherbringen. Auch ein Sonnenstrahl kommt selten allein. Und schon ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen, so Franz von Assisi, der "semper hilaris", der fröhliche Spatz Gottes: "Immer fröhlich und heiter, Gott hilft weiter".

Ob gut, ob schlecht das neue Jahr auch sei, ein bißchen Frühling ist immer dabei. Gewiß, eine Schwalbe macht noch keinen Frühling! Lange beglückt uns die Sonne derzeit nicht. Aber jeder kleinste Sonnenstrahl versichert uns, daß die liebe Sonne noch da ist, von der alles Leben der Erde abhängt.

Hab' Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit.

Ob' ein Lied auf den Lippen, dann komme, was mag;
das hilft dir verwinden den einsamsten Tag!

Habt guten Mut! Vertraut euch Gott an und haltet euer Pulver trocken. Oliver Cromwell
Wohl gemerkt! Wer nicht den Himmel in sich selber trägt, sucht ihn vergebens im ganzen Weltall. Carl Sonnenschein

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 12. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Karl und Maria Bitter)

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

18.00 Uhr Andacht um den Weltfrieden

Montag, 14. Januar

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 15. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 16. Januar

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 17. Januar

7.40 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr Abendmesse (Josef Aubele und Ehefrau Maria, Lydia Engler)

9.30 Uhr Scholaprobe

Freitag, 18. Januar

8.00 Uhr Meßfeier

17.30 Uhr Firmgruppen gemeinsam im Josefsheim

Samstag, 19. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Nikolaus Skrutt und Eva Kress, Leo Backes)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstag- und Sonntagsgottesdienst

Jahresstatistik 1990

Durch das Sakrament der Taufe wurden 9 Kinder in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufgenommen. Den glücklichen Eltern wünschen wir viel Freude und Geschick in der Erziehung ihrer Kinder.

Das Sakrament der Ehe haben 3 Paare in unserer Pfarrkirche und 6 Paare auswärts empfangen. Den neu Vermählten erbitten wir Beständigkeit und Wachstum ihrer Liebe.

15 Gemeindeglieder sind durch den Tod im vergangenen Jahr ihren Angehörigen entrissen worden. Das Gebet und das Memento bei der Meßfeier soll eine Brücke sein, welche die Hinterbliebenen mit den Verstorbenen verbindet.

Weihnachtsgottesdienst und Adveniat

Die Gottesdienste in den Weihnachtstagen waren sehr gut besucht. Dies gilt insbesondere für die Christmette am Heiligen Abend, zu der viele Eltern auch ihre Kinder mitgenommen haben.

Nochmals danke ich sehr herzlich allen, die an diesen Gottesdiensten mitgewirkt haben, insbesondere dem Sängerbund, der Musikkapelle und der Gitarrengruppe.

Ein besonderer Dank gebührt dem Leiter der Ministrantengruppe, Herrn Folgner, der sich sehr viel Mühe um die Betreuung der Ministranten macht. Er wird in Kürze von Claudia Allmendinger in der Leitung unterstützt werden. Leider fehlen uns Ministranten aus den Oberklassen. In den meisten Gemeinden ist ein Ministrantenüberschuß vorhanden.

Adveniat-Kollekte für Lateinamerika

Die Adveniat-Kollekte für Lateinamerika mit 6.935,00 DM ist ein Rekord. Sie hat das Vorjahresergebnis um 1.500,00 DM überschritten. Allen Spendern sei ein ganz herzliches Vergelt's Gott gesagt.

"Europa, wohin gehst du?"

Über dieses Thema hat Kard. Meißner aus Köln einen beachtlichen Vortrag gehalten. Ich werde ihn an den beiden kommenden Sonntagen zur Grundlage der Predigt nehmen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder".

Römer 8, 14

Donnerstag, 10. Januar

18.00 Uhr Jungschar (für 10- bis 14jährige): Ein fröhlicher Start ins neue Jahr mit Spielen

20.00 Uhr Jungscharmitarbeiter-Vorbereitung

Freitag, 11. Januar

14.00 Uhr Frohes Alter ("Spielend" ins neue Jahr)

Sonntag, 13. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 15. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 17. Januar

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Vorankündigung

Die diesjährige BIBELWOCHE findet in unserer Gemeinde an folgenden Abenden im Januar 1991 statt:

Dienstag, 22.01. (Class); Donnerstag, 24.01. (Käss); Montag, 28.01. (Class); Donnerstag, 31.01. (Conz).

Grundlage für ein Gespräch sind Texte aus dem Jakobusbrief.

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8, 14

Sonntag, 13. Januar - 1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Class, Auendorf)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Montag, 14. Januar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 16. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend; Näheres dazu unter "Ökumenische Veranstaltungen"

Donnerstag, 17. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 20. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Halbtagesausflug

Am Dienstag, dem 22. Januar, laden wir zu einem Nachmittagsausflug zur Staatsgalerie nach Stuttgart ein. Unter sachkundiger Führung wollen wir ausgewählte Bilder gemeinsam betrachten. Anschließend besteht Gelegenheit zum Kaffeetrinken und zu einem kurzen Stadtbummel in der Stuttgarter Innenstadt. Abfahrt gegen 13.00 Uhr (genaue Abfahrtsstermine in den Teilorten in den nächsten Mitteilungsblättern), Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Fahrpreis DM 10,00 - DM 15,00, je nach Zahl der Teilnehmer, Führung zusätzlich.

Anmeldungen bitte an Frau Dorothea Kreh, Deggingen, Telefon 07334/8957.

Ökumenische Veranstaltungen**Ökumenisches Friedensgebet**

Am Dienstag, 15.01., 20.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet anlässlich der Lage im Nahen Osten in der Evang. Christuskirche Deggingen.

Mittwoch, 16. Januar - Ökumenischer Gesprächskreis

Das Thema dieses Abends lautet: "Der Schatz in irdenen Gefäßen". Oberstudienrat Jürgen Peylo wird anhand von Lichtbildern über das Gottesbild und Menschenbild in der Ostkirche und in den westlichen Kirchen berichten. Zu diesem Diavortrag sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Ort: Evang. Gemeindehaus, Ditztenbacher Straße 62, Deggingen.
Zeit: 19.30 Uhr.

Halbtagesausflug: Die Evang. Kirchengemeinde lädt am Dienstag, dem 22. Januar, zu einem Nachmittagsausflug nach Stuttgart ein mit Besuch der Staatsgalerie. Dazu sind auch die katholischen Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen. Näheres zur Fahrt siehe unter Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditztenbach.

Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Wir haben einen Männerkreis begonnen und wollen vierteljährlich zusammenkommen und miteinander reden. Es gibt so manches, das Männer heute umtreibt und was sie untereinander zu diskutieren haben. Alter und Konfession ist nicht abgegrenzt!

Öffentliche Veranstaltung am Samstag, 12. Januar 91, 15.00 Uhr, im "Haus des Gastes", Bad Ditztenbach.

Thema: FREIHEIT ZUM LEBEN - VON DER FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN.

Nachdem Europa 1989/90 ein neues Stück Freiheit erfahren hat, wollen wir das Thema vertiefen und nachfragen, was Freiheit meint.

Herzliche Einladung an die Männer!

Pfarrer i.R. Scheufele

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig
Schöntalweg 45****Sonntag, 13. Januar**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

VERANSTALTUNGEN:**Donnerstag, 10.01., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik**

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin aus Bad Ditztenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Freitag, 11.01. und Samstag, 12.01., 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp

Wir erlernen die Grundtechnik des freien Aquarellmalens. Arbeitsmaterial ist vorhanden. Kurgäste sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Teilnahmegebühr: 8,00 DM + Materialkosten

Samstag, 12.01., 15.00 Uhr: Winterspaziergang mit Naturbeobachtung

Mit Hildegard Rosenberger machen wir einen Winterspaziergang. Wir treffen uns vor der kath. Kirche, Bad Ditztenbach. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Mittwoch, 16.01., 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Wald-dörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick". Die Damen vom Café bieten Ihnen ein großes Kuchenbuffet.

Eintritt: 2,50 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

**Kurse des Verkehrsamts in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen,
Telefon 07331/69197****Anmeldungen ab 07. Januar 1991:****Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Fink, 12 Abende à 1 Std, ab Donnerstag, 10. Januar, 17.45 Uhr

Kursgebühr: DM 102,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditztenbach

Säuglingspflege

Sonja Kenel, 10 Abende, ab Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,- Ehepaare, DM 53,- Einzelperson

"Haus des Gastes", Bastelraum

Rückbildungsgymnastik

Birgit Neurath, 10 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens

Ab Mittwoch, 16. Januar, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditztenbach

Wirbelsäulengymnastik

Cornelia Baumgärtel, 8 Abende

Ab Dienstag, 08. Januar, 19.00 Uhr - Frauen

Ab Dienstag, 08. Januar, 20.00 Uhr, Männer

Kursgebühr: DM 32,-

Kath. Gemeindehaus Bad Ditztenbach

Rhythmische Haltungsschulung für Kinder von 6 - 10 Jahren

Monika Jurgan-Beckmann, 8 Nachmittage

In dieser Stunde haben Kinder die Möglichkeit, mit moderner Musik und Spaß sich richtig rhythmisch zu bewegen.

Ab Montag, 21. Januar, 16.00 Uhr

Kursgebühr: DM 30,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditztenbach

Fit mit Spaß

Monika Jurgan-Beckmann, ab Freitag, 11. Januar, 9.15 Uhr, 10 x

Kursgebühr: DM 40,-

Evang. Gemeindehaus

Hardanger (Norwegische) Stickerei

mit Frau E. Scheufele

5 Vormittage; im "Haus des Gastes", Bastelraum

ab Donnerstag, 24. Januar, 9.00 Uhr

Kursgebühr: 40,00 DM

"20 Jahre" - Haus der Familie, Geislingen**Tag der offenen Türen****Kurse zum Schnuppern und Schauen**

- mitmachen, wohlfühlen, genießen

- heute alles ohne Kursgebühren

- wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freitag, 11. Januar

- 14.30 Uhr Beckenbodengymnastik mit B. Neurath, Raum 5
 15.10 Uhr Spezielle Gymnastik bei Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck mit B. Neurath, Raum 5
 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit I. Seltmann, Raum 5
 16.45 Uhr Autogenes Training mit H. Bittermann, Raum 5
 ab 14.30 Uhr demonstriert Frau M. Nötzel im Raum 3, wie Porzellanpuppen gearbeitet werden und Frau E. Scheufele zeigt im Vorraum des 1. Stockes "Sticken nach alter und neuer Art".

Samstag, 12. Januar

- 14.30 Uhr Entspannungs- und Lockerungsübungen mit J. Seltmann, Raum 5
 15.15 Uhr Modenschau unter Leitung von Frau M. Blind und E. Steiner-Krumm, Raum 1
 14.30 - 14.45 Uhr Puppenspiel mit den Leiterinnen
 15.00 - 15.15 Uhr des Waldorf-Kindergartens,
 15.30 - 15.45 Uhr Raum 4
 16.00 Uhr Spielkreis mit H. Thiele, Raum 4
 16.00 Uhr Kranzbinden mit U. Eckle, Raum 1
 16.30 Uhr Krabbelgruppe mit S. Kuschela, Raum 4
 ab 14.30 Uhr demonstriert Frau M. Nötzel wieder im Raum 3, wie Porzellanpuppen gearbeitet werden und ebenfalls im Vorraum des 1. Stockes zeigt Frau E. Scheufele wieder "Sticken nach alter und neuer Art".

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

**Wanderung und Langlaufwanderung**

Einladung zur Wanderung am kommenden Samstag, 12. Januar. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus zur Schonderhöhe und über den Flugplatz, Großmannshof, Hiltenburg nach Bad Ditzenbach wieder zurück.

Im Großmannshof halten wir zur gemütlichen Einkehr. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Ferdinand Bauer. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen. Sollte bis zum kommenden Samstag eine günstige Schneelage vorhanden sein, so gehen die Langläufer in die Loipe. Abfahrt mit dem Pkw ist um 13.30 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Josef Hiesserer.

Voranzeigen:

Albvereinssenioren: Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. Januar, zu einer Wanderung. Wir wandern von Hausen hinauf zum Weigoldsberg und über Reichenbach nach Deggingen wieder zurück. Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Abfahrt mit dem Linienbus: Gosbach "Hirsch" 13.23 Uhr, Bad Ditzenbach "Steinigen" 13.27 Uhr, Bad Ditzenbach Bushaltestelle 13.29 Uhr, Deggingen Friedhof 13.31 Uhr, Deggingen Bushaltestelle 13.32 Uhr und Reichenbach B 466 13.36 Uhr.

Dia-Vortrag: Der Dia-Vortrag "Jahresrückblick" der Ortsgruppe vom vergangenen Wanderjahr findet am Freitag, 18. Januar 91, statt, nicht, wie im Wanderplan ausgedruckt, am 19. Januar. Beginn: 19.30 Uhr. Ort: "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Die Dias zeigt uns Wanderfreund Karl Jandl.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

Gib, daß ich still, gelassen,
 in Glück und in Gefahr,
 mit rechtem Sinn erfasse
 den Weg im neuen Jahr!

(Goethe)

Sehr verehrte, liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

unser neues Kneipp-Jahr setzt sich bereits fort mit der altbewährten **Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann (Hacker) im "Haus des Gastes" jeden Donnerstag, 8.30 Uhr**, und setzt sich fort über die **Yoga-Kurse mit Frau Gudrun Keller, jeweils Montag und Mittwoch, 18.00 und 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach** (Anfragen unter Telefon 07164/3436) und weiter zum **Winterspaziergang mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard Rosenberger am Samstag, 12. Januar, um 15.00 Uhr mit Treff vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach**. Feste Schuhe anziehen, wir wandern auf der Alb und kehren anschließend gemütlich ein.

Wir wünschen Ihnen einen glücklichen Jahresbeginn und: **ersehnen Sie in der nächsten Zeit ganz besonders den WELTFRIEDEN! Beten Sie darum!**

Ganz herzlich

Ihr Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.**Voranzeige**

Hallo..., Ihr Leute aus Ditzabach und Umgebung,
 ob Weib, ob Ma, ob alt, ob jung.
 Laut soll's Euch en d' Ohra klinga:
 "Ab ond zwar soll ma a guets Werk vollbringa!"

Auf vielseitigen Wunsch von etlich Leut
 gibt's bald dazu a günstiga Geleagaheit:

'S DAVIDLE und GOLIATH

findet no einmal für Euch statt.

A Theaterstückle, zum Schmunzla und zum Lacha
 wird Euch allesamt viel Freude macha.

Den Erlös spendet mir onsrer "Sozialstation"
 ond unsere "Malteser" krieget d' Hälfte ab davon.

Statfinda tut des Ganze auf jeden Fall:

Am **Samstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, im Kath. Gemeindesaal**.

Jetzt wisset Ihr, s' ischt für an gueta Zweck,
 drom kommet alle, send so net!

Es ladet ein, Ihr wisset schau
 Die Theatergruppe vom FSV

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Abteilung Fußball**

Am Freitag, dem 03.01., nahm der TSV am Laichinger Hallenturnier teil.

Leider schied man aufgrund des schlechteren Torverhältnisses schon in der Vorrunde, als Tabellendritter, aus.

TSV - Günzburg 2:1, TSV - Heiningen 2:2, TSV - Schopfloch 2:2,
 TSV - Laichingen 0:3.

Tore für Gosbach: 4 x Bauer J., 1 x Moll W., 1 x Gottwald B.

Am Donnerstag, 10.01., **Training** in der Halle. Treffpunkt 19.00 Uhr.

Offizieller Trainingsbeginn: Dienstag, 22.01., Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Tennis

Tenniswochenende in Walchsee/Tirol

In diesem Jahr planen wir zum ersten Mal ein Tenniswochenende zur Vorbereitung auf die kommende Saison. Alle Tennismitglieder und solche, die es werden wollen, sind angesprochen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl werden wir am 15.03.91 nach Walchsee/Tirol starten, um dort unter der Leitung erfahrener Tennistrainer in 2 x 3 Stunden (+ freies Spielen) in Gruppen von je max. 4 Spielern unsere spielerische Praxis verbessern zu können. Das Hotel mit Tennisanlage steht in landschaftlich reizvoller Lage, so daß auch für Nichttennisspieler Gelegenheit für ein gemeinsames Wochenende gegeben ist.

Geplantes Wochenende: 15. März bis 17. März 91 (Ankunft in Walchsee ca. 18.00 Uhr).

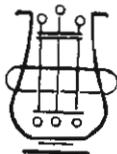
Fahrt mit privatem Pkw.

Preis: Halbpension mit 6 Tennisstunden + Trainer: 374,00 DM,
 Halbpension ohne Tennisstunden: 149,00 DM.

Da solche Freizeiten schnell vergriffen sind, bitte ich um Anmeldung bis spätestens 17. Januar 91 beim Abteilungsleiter. Nähere Einzelheiten erfahren Sie gerne unter 5195 (Th. Großmann).

PS: Da wir noch vor Saisonbeginn einen weiteren Tennisplatz bauen werden, haben wir noch Platz für neue Tennismitglieder!

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Sie findet am **Sonntag, 13. Januar 1991 um 19.00 Uhr im Gasthaus "Bürgerhof" statt.** Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Großer Faschingsball - jetzt schon vormerken!!!

am 26. Januar 1991 ab 20.00 Uhr wie immer in der Gosbacher Turnhalle.

Die Gruppe "New Formation" und diverse Showeinlagen werden uns in Stimmung bringen. Na - laßt Euch mal überraschen!

U.B.



Sängerbund Gosbach e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Am 12.01.91 findet um 20.00 Uhr im Josefshaus die diesjährige Hauptversammlung statt. Hierzu sind sämtliche aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Bericht der Schriftführerin

Bericht des Kassiers

Bericht des Dirigenten

Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden J. Schwind abgegeben werden.

Margit Karle, Schriftführerin

Kolpingsfamilie Gosbach



Christbaumaktion 1991

Auch dieses Jahr werden wir wieder die ausgedienten Christbäume einsammeln.

Am Samstag, dem 12.01., fahren wir ab **10.00 Uhr** durch die Straßen.

Bitte deponieren Sie Ihren Christbaum sichtbar vor dem Haus.

Die Kolpingsfamilie würde sich über eine **kleine, freiwillige Spende** freuen.

Der Erlös wird der Jugendarbeit zugute kommen.

Skifreizeit vom 09. - 11. März 91 im Bregenzer Wald (Mellau)

Anmeldung bei: Maria Raichle, Drackensteiner Straße 24, 7342 Gosbach.

Bei Anmeldung 40,00 DM Vorauskasse.

Bekannte und noch unbekannte Gesichter sind herzlich willkommen.

Die **nächste Ausschußsitzung** findet am 10.01.91 um 20.00 Uhr im Jugendraum statt.

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **Samstag, dem 23.02.91**, statt.



Obst- und
Gartenbauverein
Bad Ditzbach

Einladung zu einer Reise in die Schweiz

Mit den OG-Vereinen des Oberen Filstales wollen wir vom **09. - 12. Mai 1991** eine 4-Tage-Reise in die Schweiz durchführen.

Folgender Reiseverlauf und Leistungen sind vorgesehen:

- Anreise im modernen Reisebus bis Chur - Reichenau
- Fahrt mit dem berühmten Glacier-Expreß der Schweizer Gebirgsbahnen bis Zermatt
- Ein Tag Aufenthalt in Zermatt am Matterhorn
- Besichtigung der Stadt Luzern mit Führung
- Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee
- Rückfahrt über Einsiedeln mit Besuch der Benediktiner Abtei

- 3 x Übernachtung mit Halbpension (2 x Zermatt, 1 x Nähe Altdorf)
 - Preis pro Person = -DM 535,00
- Teilnehmer sollten sich baldmöglichst bei L. Baumann, Telefon 5131, anmelden.

Kurzlehrgang für Gartenbesitzer

Die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau beim Landratsamt in Göppingen führt vom **04. bis 07. Februar 1991 in Schlat** einen Kurzlehrgang für Gartenbesitzer durch.

Der Lehrgang eignet sich besonders für Hobby-Obstbauern, die sich Grundkenntnisse in der Obstbaumpflege aneignen wollen.

Der Unterricht ist ganztägig und dauert von 8.00 bis 16.30 Uhr. Von 8.00 bis 10.00 Uhr findet theoretischer Unterricht, z.B. über Baumformen, Obstunterlagen, Pflanz- und Grenzabstände, Sortenwahl, Bodenpflege und Düngung, Beerenobstanbau und Erkennen von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen, sowie deren Bekämpfung, statt. Die übrige Zeit wird für Schnittvorführungen und Übungen an verschiedenen Obstarten und Baumformen verwendet.

Die Lehrgangsgebühr beträgt DM 40,00.

Anmeldung bis spätestens 21. Januar 91.

Genauere Informationen erhalten Sie bei L. Baumann, Telefon 5131.

Gesamtverein Gosbach

Am 10. Februar 1991 findet unser großer Fasnetsumzug in Gosbach statt. Die im Gesamtverein Gosbach angeschlossenen Vereine werden wieder lokale Themen aufgreifen und bekannt nährisch und bunt mit einem Wagen darstellen. Auch alle anderen Fasnetsnarren möchten wir aufrufen, am Umzug mit Kostüm, viel Witz und Humor teilzunehmen. Gruppen und Teilnehmer mit Wagen möchten sich doch bitte mit Maria Hohmann, Telefon 07335/6817, in Verbindung setzen.

Der Gesamtverein gibt, wie schon letztes Jahr, auch zu diesem Umzug eine Fasnetszeitung heraus mit dem diesjährigen Motto "**Loidig semmer, so wie emmer**". Über jeden Wagen, jede Gruppe und über das übrige Fasnetsgeschehen möchten wir einen Text, Karikaturen veröffentlichen. Wir möchten daher die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung bitten, geeignetes Material bei Maria Hohmann, Unterdorfstraße 36, abzugeben.

Nächste Sitzung ist am 21.01.91 im Gasthof "Bürgerhof" um 20.00 Uhr.

Die Schriftführerin

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Kartenvorverkauf zur Loidiga-Sitzung am 07. Februar 1991

Wir möchten darauf hinweisen, daß ab Montag, dem 21. Januar 1991, der Kartenvorverkauf beginnt.

Die Eintrittskarten zu unserer Loidiga-Sitzung sind bei der Volksbank in Gosbach während den üblichen Geschäftszeiten erhältlich.

Eintritt: Vorverkauf 14,- DM, Abendkasse 16,- DM.

Wir erwarten dieses Jahr unsere Freunde die Karnevalsgesellschaft "Zwieblingen" (Esslingen) sowie die Gesellschaft Schwarz-Weiß-Geislingen. Es erwartet Sie wieder ein buntes unterhaltsames Programm. Den Abend umrahmt auch in diesem Jahr die Kapelle "Edelweiß". Gastauftritt einer Guggenmusik. Wir wünschen schon heute viel Spaß!

Ausschußsitzungen

Wir möchten alle aktiven Mitglieder und Elferräte sowie sonstige Helfer an unserer Sitzung darauf aufmerksam machen, daß bis zu unserer Sitzung am 07.02.91 jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im TSV-Vereinsheim Organisationsabende stattfinden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Terminsituation

Samstag, 02. Februar 91:

Fahrt mit dem Bus nach Esslingen zur Prunksitzung der KG Zwieblingen, Abfahrt: 17.30 Uhr am "Rad".

Sonntag, 03. Februar 91:

Auftritt unserer beiden Kindergarden in der Turnhalle beim Gosbacher Kinderfasching

Donnerstag, 07. Februar 91:

Loidiga-Sitzung ab 19.45 Uhr

Samstag, 09. Februar 91:

Fahrt nach Geislingen zur Sitzung der KG Schwarz-Weiß Geislingen in der Jahnhalde, Abfahrt wird noch bekanntgegeben.

Sonntag, 08. Februar 91:

Faschingsumzug der Gosbacher Vereine

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft 1613 Gosbach e.V.

Bei den Rundenwettkämpfen im Dezember erreichte die erste Luftgewehrmannschaft über 1.500 Ringe. Hans Bitter war mit 391 Ringen bester Einzelschütze.

SG Gosbach I - SV Hattenhofen 1501 - 1419 R.
Hans Bitter 391 Ringe, Georg Spengler 373 R., Erich Bitter 369 R.,
Gerhard Heiss jun. 368 R., Dieter Rau 361 R., Berti Schweizer 360 R.,
Gerhard Heiss sen. 353 R.

Die zweite Sportpistolenmannschaft erreicht mit 800 Ringen ihr bisher bestes Ergebnis.

SG Gosbach II - SV Heiningen III 800 - 625 R.
Hans Bitter 269 R., Karin Plichta 267 R., Willi Pulvermüller 264 R.,
aus Börner 237 R., Gebhard Siller 208 R.

Die zweite Luftpistolenmannschaft unterlag mit 1347 R. dem SSV Göppingen

SSV Göppingen III - SG Gosbach II 1372 - 1347 R.
Willi Pulvermüller 342 R., Karin Plichta 341 R., Thomas Plichta 332 R.,
August Pfleger 332 R., Rufin Plichta 322 R., Armin Müller 322 R.,
Gerd Czeschner 310 R.

Am diesjährigen Endschießen vom 08.12.90 nahmen 33 Schützen teil. Bei den verschiedenen Wettbewerben wurde um jeden Ring bzw. jeden Teiler hart gekämpft. In der Jahreswertung, bei der im Luftgewehr 30 Serien und in der Luftpistole 20 Serien geschossen wurde, ergaben sich folgende Plazierungen:

Luftgewehr Jugend-Klasse: 1. Martin Vogel 347 R., 2. Markus Folgner 341 R., **Juniorenklasse:** 1. Andreas Bitter 340 R., **Schützenklasse:** 1. Berti Schweizer 364 R., 2. Thomas Fronk 316 R., **Altersklasse:** 1. Willi Pulvermüller 369 R., 2. Dieter Rau 365 R., 3. Gerhard Heiss 356 R., 4. Georg Salzinger 353 R., **Luftpistole Damenklasse:** 1. Karin Plichta 348 R., **Schützenklasse:** 1. Gerhard Zelzer 371 R., 2. Joachim Schweizer 370 R., **Altersklasse:** 1. Georg Salzinger 368 R., 2. Georg Spengler 367 R., 3. Willi Pulvermüller 354 R., 4. Gerhard Heiss 351 R., 5. Rufin Plichta 313 R., **Seniorenklasse:** 1. August Pfleger 328 R.

Beim Blattl-Schießen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Blattscheibe (Rotes Blattl) gestiftet von Willi Pulvermüller zum 50. Geburtstag: 1. Dieter Bucher, 2. Erich Bitter, 3. August Pfleger, 4. Gerhard Zelzer, 5. Georg Salzinger, 6. Gerhard Heiss jun., 7. Berti Schweizer, 8. Günter Schweizer, 9. Gabi Benz, 10. Martin Vogl

- Fortsetzung folgt -

Schriftführer

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.

An alle Züchterfrauen, Züchterfreunde sowie Jungzüchter!

Hiermit werdet Ihr alle zu der Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Gosbach eingeladen.

Sie findet am 12.01.91 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Gosbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge können bis 11.01.91 bei Vorstand Eitel Michael abgeben werden.

Voranzeige:

Auch dieses Jahr führt der Kleintierzuchtverein zusammen mit dem Musikverein einen Faschingsball am 26.01.91 in der Turnhalle durch. Näheres wird noch bekanntgegeben werden.

gez. 1. Vorsitzende

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Liebe Schützenkameraden, liebe Schützen-schwestern,

wir hoffen, daß Ihr alle gesund und munter ins neue Jahr gekommen seid und wollen dies nun gemeinsam miteinander meistern!

Bei den Vorderladerschützen hat sich diesmal unser Andreas Späth mit 98 erzielten Ringen als ein Meister seines Faches erwiesen und trug entscheidend mit zum Sieg gegen unsere Schützenkameraden aus Gosbach bei.

Ebenfalls gut in Schuß zeigte sich unser Senior Eugen Doll mit 94 Ringen und Heinz Späth ebenfalls mit 94 Ringen.

SG Auendorf I VL - SG Gosbach II VL 376 - 374 R.
Andreas Späth 98, Eugen Doll 94, Heinz Späth 94, Ralf Doll 90,
Horst Kugler 89, Roland Eckert 84.

Im Luftgewehr ließ unser Ralf Doll wiederum keinen Zweifel daran, wer Chef im Ring ist; mit 366 Ringen erzielte er wiederum Bestergebnis. Franz Wimmer mit 355 Ringen und Ulrich Doll mit 351 Ringen zeigten ebenfalls ihre Beständigkeit.

Ergebnisse:

SG Auendorf I - SK Drackenstein I 1395 - 1371 R.
Ralf Doll 366, Karlheinz Späth 344, Ewald Eckert 343, Ludwig Wittlinger 342.

SG Adelberg II - SG Auendorf II 1291 - 1326 R.
Franz Wimmer 355, Willi Fräsch 327, Kugel Horst 322, Roland Eckert 322, Eugen Doll 314, Heinz Späth 308.

SSV Schlatt II - SG Auendorf III 1293 - 1282 R.
Ulrich Doll 351, Karlheinz Frey 316, Dieter Doll 310, Gerd Allmendinger 305, Markus Raaf 301, Andreas Späth 281.

Leider waren in unseren Mannschaften nicht alle Schützen am Start, so daß wir hier doch einige Chancen ausgelassen haben. Am Samstag, dem 19.01.1991, findet in Reichenbach u. Rechberg der Kreisschützentag statt, zu dem alle Schützen recht herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand

Malteser Hilfsdienst**Sanitätszug Oberes Filstal**

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser erster Zugabend im Jahre 1991 ist am Donnerstag, dem 10. Januar, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Ausbildungsplan 1991, Sanitätskurs, Haus- und Straßensammlung.

Der Zugführer

Weihnachtsfeier des MHD im Kreis Göppingen

Am Samstag, dem 22. Dezember 1990, fand unsere Kreis-Weihnachtsfeier statt. Nach dem 18.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Deggingen konnte unser Kreisbeauftragter E. Baur im vollbesetzten "Hasenheim" die aus dem ganzen Kreis angereisten Helferinnen und Helfer begrüßen, darunter auch Diözesangeschäftsführer B. Pammer mit Gemahlin aus Stuttgart. Der erste Teil der Weihnachtsfeier war, wie üblich, der offizielle Teil mit Ehrungen und Berufungen. Aus unserem Sanitätszug wurden ausgezeichnet: Mit dem Ehrenblatt der Diözese Rottenburg-Stuttgart: Peter Fuchs, Joachim Fuchs, Sascha Scheller u. Wolfgang Deppert. Die Ehrennadel in Bronze für 15jährige Mitgliedschaft erhielt: Gerhard "Olli" Petter. Den Zinnteller für die meisten Dienststunden im Jahre 1990 bekam: Birgit Allmendinger. Zum Ausbilder berufen wurden: Doris Fuchs und Klaus Rasch, der außerdem noch zum Gruppenführer berufen wurde. Nachdem unser Kreisbeauftragter seinen Teil beendet hatte, gab es noch eine ganz spezielle "Ehrung": Für seine 20jährige Mitgliedschaft und seine 13jährige Tätigkeit als Zugführer sowie als Dankeschön für das Geleistete überreichte der stellvertretende Zugführer H.W. Fuchs

im Auftrag der Zugmitglieder unserem Zugführer Joachim Krauß einen Gutschein für ein Essen in einem Restaurant im Oberen Filstal sowie ein Foto, das ihm immer an den MHD erinnern soll. Im Anschluß an den offiziellen Teil spielte die Gruppe "Black Fog" zum Tanz. Die ausgelassene Stimmung hielt bis weit nach 01.00 Uhr, so daß bis fast in den Morgen gefeiert wurde.

Betrifft: Rettungsdienst

Auch am Heiligen Abend war unsere Gliederung wieder im Einsatz. Die Mitternachtsmette in Ave Maria wurde von uns ebenso betreut wie der Rettungsdienst, den unsere Gliederung von 20.00 Uhr am Heiligen Abend bis 20.00 Uhr am ersten Feiertag übernommen hatte. Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 2 Notarzteinätze und 1 Krankentransport.

Liebe Mitglieder unserer Organisation, liebe Freunde, Förderer und Gönner,

am Samstag, 19. Januar um 19.30 Uhr spielt im katholischen Gemeindezentrum in Bad Ditzgenbach die Theatergruppe des FSV Bad Ditzgenbach auf ihre gewohnte Weise ein zünftiges Theaterstück. Den Erlös des Abends erhalten zu gleichen Teilen die Sozialstation Oberes Filstal und der MHD im Oberen Filstal. Wir möchten alle empfehlend auf diesen Theaterabend hinweisen. Es lohnt sich!

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen I

Liebe JU-MAs!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 16. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Thema: Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die Gruppenleitung

Jugendgruppe Deggingen II

Liebe Jungs und Mädchen!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 15. Januar, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Thema: Spiele

Doris, Petra und Birgit

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste Gesprächsabend findet am **Mittwoch, dem 16. Januar 91 um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus** statt.

Das Thema dieses Abends: **"Der Schatz in irdenen Gefäßen"**.

Eine Betrachtung des Gottes- und Menschenbildes in der Ostkirche und in den westlichen Kirchen (mit Lichtbildern).
Der Referent dieses Abends ist Herr Peylo, Amstetten.
Wir laden zu diesem Abend herzlich ein.

Gymnastikkurse

Zu folgenden Terminen beginnen wieder neue Kurse:

Gymnastik für Senioren

ab 21. Januar 91; 15 Abende, jeweils Montag um 18.00 Uhr
Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 21. Januar 91; 15 Abende, jeweils Montag für Gruppe 1 um 19.00 Uhr und für Gruppe 2 um 20.00 Uhr.
Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 24. Januar 91; 15 Abende, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr
Leitung: Frau Buck

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.

Anmeldung bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.

Bund gegen Mißbrauch der Tiere e.V.

Letzte Woche ist eine bildhübsche, gepflegte, vermutlich sterilisierte Kätzin in Bad Ditzgenbach zugelaufen. Sie ist vorwiegend weiß mit einigen rötlichen und grauen Flecken auf dem Rücken

und Kopf, sowie rot-grau-gemustertem Schwanz. Das zutrauliche, verschmuste Tier befindet sich bei einer Tierschützerin, Telefon 07334/6108.

Außerdem sucht ein herrenloser, prächtiger, roter Kater mit weißem Bauch, Gesicht und Pfötchen ein gutes Zuhause. Er ist unter der Obhut von Tierschützern des Vereins und kastriert worden. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07334/6108, melden.

Tennisclub Deggingen e.V.



Ski-Langlauf am 13.01.91

Wie in der Termin-Vorschau angekündigt, veranstalten wir am 13.01. bei entsprechenden Schneeverhältnissen einen Ski-Langlauf. Treffpunkt und Routenfestlegung um 13.00 Uhr beim Clubhaus.

Wenn der Langlauf wegen ungünstiger Schneeverhältnisse ausfallen muß, treffen wir uns ab 14.00 Uhr zum Kaffeeklatsch im Clubhaus. Clubmitglieder, die sich nicht am Langlauf beteiligen möchten, treffen sich ebenfalls ab 14.00 Uhr im Clubhaus.

Für unser Lager suchen wir ganztags tüchtige(n) Frau oder Mann

für eine vielseitige und interessante Arbeit im Wareneingang und Warenversand. Wir erwarten von Ihnen selbständiges Arbeiten.



Lehrmittel-Service Heinz Späth GmbH, 7342 Bad Ditzgenbach-Auendorf
Ditzgenbacher Straße 26, Tel. (07334)5051 + 5157
Telefax 07334/35 75

SPIELCENTER
in Geislingen am Sternplatz

MACHEN SIE IHR SPIEL

Billard, Flipper, Dart und mehr: daran finden nicht nur Männer Gefallen. Machen Sie Ihr Spiel. In der gepflegten Atmosphäre des Play the Game. Reservieren Sie Ihr Billard telefonisch.



Telefon 0 73 31 / 6 45 86

Play the Game Spielcenter, Stuttgarter Straße 67-69, 7340 Geislingen

Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obengenannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

KOMMUNIONKLEID

Gr. 134, zu verkaufen.

Telefon: 0 71 61 / 3 81 23

Fernmeldeamt Ulm

Planfeststellung

gemäß § 7 Telegraphenwegegesetz

Die Deutsche Bundespost TELEKOM beabsichtigt, in Bad Ditzenbach, im Ortsteil Gosbach entlang der ehemaligen Bahnlinie Geislingen-Wiesensteig, ihr Fernmeldeamt zu erweitern.

Der Wegeplan für dieses Bauvorhaben wird vom 14.01.1991 bis 14.02.1991 in Bad Ditzenbach im Postamt Helfensteinstr. 27, öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Gegen diesen Plan kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch dieses Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegezeitraums bei der vorgenannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch oder Einwand erhoben werden.

BÜRGERMEISTERWAHL

GERHARD UEDING

IHR KANDIDAT

*Einsatzbereit
Erfahren
Offen*



Liebe
Bürgerinnen
und Bürger,

die Bürgernähe der Verwaltung
ist mir ein wichtiges Anliegen.

- * Bürgerfreundliche Öffnungszeiten der Rathäuser
- * Regelmäßige Abendsprechstunden des Bürgermeisters
- * Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung
- * Informationsgespräche
- * Bürgerversammlungen

sind für mich selbstverständlich!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Zu meinen weiteren Wahlveranstaltungen lade ich Sie herzlich ein:

Dienstag, 15. Januar 1991

Gasthaus Heuandres, Bad Ditzenbach, 20 Uhr

Mittwoch, 16. Januar 1991

TSV-Vereinsheim, Gosbach, 20 Uhr

Donnerstag, 17. Januar 1991

Gasthof Krone, Auendorf, 20 Uhr

Gerhard Ueding

Kirchstraße 11/1 · 7338 Zell u.A.

Tel. 07164/ 57 15

AEROBIC

- Bewegung die Spaß macht
- eine dynamische, rhythmische und
- schweißtreibende Gymnastik auf
- heiße Musik.
- Jeden Montag um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr.

Anmeldung: Sport-Viadukt Gosbach
Telefon: 0 73 35 / 25 00, H Reichert

**Nicht nur Ihr Auto braucht
regelmäßig den Kundendienst.**

Auch für Ihre Zentralheizung

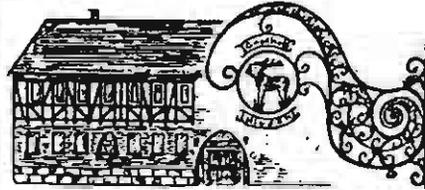
ist Kundendienst wichtig, exakt eingestellte Feuerungen arbeiten sparsam und umweltschonend. Darum sollten Sie regelmäßig Ihre Feuerung vom Fachmann überprüfen lassen.

Sie können auch einen Kundendienstvertrag abschließen, so wird der Kundendienst ohne besondere Aufforderung durchgeführt.

**Wir prüfen, reinigen,
stellen Brenner optimal ein,
messen Abgas zu Ihrem Vorteil.**



Schönblickstr. 22, 7345 Deggingen, Tel. 07334/8396



**Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann**

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach
»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Wir benötigen für unsere Küche eine weitere

SPÜLKRAFT in Teilarbeitszeit.

Die Arbeitsmöglichkeiten wären für die Mittagszeit oder auch für die Abendstunden.

Hätten Sie Interesse oder Fragen hierfür, rufen Sie uns an (Tel.: 07335/5188) oder noch besser, schauen Sie persönlich kurz bei uns vorbei.

August Kottmann

DANKSAGUNG STATT KARTEN

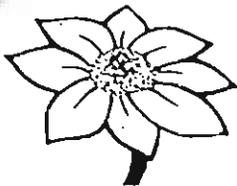
Bad Ditzenbach,
im Dezember 1990

Für die liebevolle Anteilnahme und die Beweise herzlicher Verbundenheit beim Heimgang meines lieben Mannes

August Poschinger

danke ich von ganzem Herzen.

Anna K. Poschinger



**BLUMEN
KNEER**

Ditzenbacher Str. 12, Deggingen

**ALPEN-
VEILCHEN**

ANGEBOT AB SOFORT

3 Stück

10,- DM

NEUBAU IN SÜSSEN

Wohnen mit Einkaufsmöglichkeit
im Haus in schöner Süd-West-Lage



2-Zi.-DG-Whg., 51,89 m ²	173.728,- DM
3-Zi.-Whg., 71,48 m ² , Balkon	235.455,- DM
4-Zi.-Whg., 84,14 m ² , Terrasse	272.614,- DM

Mit dem Bau wurde bereits begonnen!



Inselsberger Immobilien

Telefon: 0711 / 35 53 84



ROLF SIEBERT

Bürgermeister für alle

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gleich zu Beginn des neuen Jahres sind Sie aufgerufen, durch die Wahl eines neuen Bürgermeisters wichtige Weichen für die Zukunft Ihrer Gemeinde zu stellen.

Als **Bürgermeister für alle** will ich gemeinsam mit Ihnen die Zukunftsaufgaben der Gemeinde anpacken. Damit Sie sich ein Bild von mir und meinen Zielen machen können, lade ich Sie an folgenden Abenden zu einer persönlichen Vorstellung sehr herzlich ein:

Montag, 14.1.1991, 19.30 Uhr, Gasthof „Bürgerhof“, Gosbach
Mittwoch, 16.1.1991, 19.30 Uhr, „Café Köhler“, Bad Ditzgenbach
Donnerstag, 17.1.1991, 19.30 Uhr, Gasthof „Hirsch“, Auendorf

... denn nur das offene Gespräch schafft Vertrauen!

Oder rufen Sie mich einfach an Telefon: 07161 / 5512

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

(auch Altbau), für Mitarbeiter **dringend** gesucht.



Autohaus Baumann
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach,
Telefon: 07335/6203

KOMMUNIONKLEID

Gr. 134, zu verkaufen.

Telefon: 0 71 61 / 3 81 23

Antik-Trödelmarkt
Große Auswahl und günstige Gelegenheiten, alles aus Oma's und Opa's Zeiten:
Möbel, Uhren, Bilder, Schmuck, Porzellan, Militaria, Briefmarken u. a.
Für jeden Sammler begehrenswerte Stücke!
Geislingen, Jahnhalle
Samstag, 12. Jan. 10-17 Uhr
Anmeldung 071814708



Braun & Mangold GmbH

Heizöl-Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Telefon (07333) 6727
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

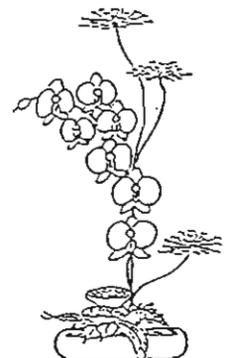
blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (07335) 52 12
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzgenbach, ☎ (07334) 41 51

Diese Woche 7. bis Montag 14.1.1991 Betriebsferien!

Ab Januar 1991 montags geschlossen,
Dienstag - Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr geöffnet!





Ihr Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Bad Ditzenbach **MARTIN NÄGELE**

32 Jahre
in Gruibingen geboren und aufgewachsen
verheiratet seit 1986 mit Ingrid, geb. Mall (28 J.), Arzthelferin,
z.Z. Hausfrau, 1 Kind, Sohn Philipp (2 J.), Wohnort Gruibingen,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtamtmann bei der Stadt Göppingen,
Stadtkämmerei, Leiter der Abteilung Kostenrechnung

Verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf,

ich bewerbe mich um das Amt des Bürgermeisters Ihrer Gemeinde.

Dieses Amt stellt für mich eine schöne und reizvolle Aufgabe dar, die jedoch, wie mir bewußt ist, großen Einsatz, gute Ideen und Durchsetzungsvermögen erfordert. Ich traue mir zu, diese Aufgaben zu Ihrer Zufriedenheit und zum Wohle der Gemeinde erfüllen zu können.

Nach Abschluß meiner Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst war ich fünf Jahre beim Landratsamt Göppingen in der Kreiskämmerei tätig. Davon drei Jahre beim Kämmereiamt und 2 Jahre beim Kreisschul- und Liegenschaftsamt. Seit 01.11.1990 bin ich als Leiter der Abteilung Kostenrechnung bei der Stadtverwaltung Göppingen, Stadtkämmerei, tätig. Meine dabei erworbene Erfahrung ist sicherlich für die Bewältigung der kommenden Aufgaben der Gemeinde nützlich.

Die wichtigsten Aufgaben liegen meiner Ansicht nach in folgenden Bereichen:

- * Dorfgestaltung
- * Straßen- und Verkehrsplanung (mit deren Auswirkungen auf Mensch und Natur)
- * maßvolle und landschaftsschonende Erweiterung der Wohngebiete
- * Abwasserbeseitigung und -reinigung
- * Fremdenverkehr
- * Erhaltung und Förderung des heimischen Gewerbes und Handels

Außerdem gilt es das bisher Erreichte zu bewahren und fortzusetzen.

Mein Ziel als Bürgermeister wäre keine expansive Entwicklung der Gemeinde anzustreben, sondern die Lebensqualität zu verbessern.

In den letzten Tagen habe ich mich vielen Bürgern persönlich vorgestellt und mich nach den allgemeinen Angelegenheiten und Problemen der Gemeinde Bad Ditzenbach, als auch um die persönlichen Sorgen der Bürger erkundigt und hierzu meine Meinung geäußert. Für die freundliche Aufnahme möchte ich mich hiermit herzlichst bedanken. Soweit ich aus dem Stegreif heraus keine zufriedenstellende Antwort geben konnte, werde ich mich bemühen in der öffentlichen Kandidatenvorstellung und anschließenden Wahlveranstaltungen konkret Stellung zu nehmen.

Ich bitte Sie deshalb die öffentliche Kandidatenvorstellung am 11.01.1991 in der Turnhalle Gosbach zu besuchen, damit Sie sich ein Urteil über alle fünf Bewerber bilden können.

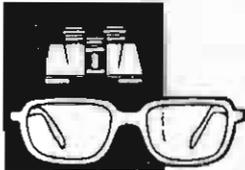
Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Zu folgenden Wahlveranstaltungen lade ich Sie herzlich ein:

Auendorf	Dienstag, 15.01., 20.30 Uhr Gasthaus Krone, Freitag, 18.01., 20.30 Uhr Gasthaus Hirsch,
Bad Ditzenbach	Dienstag, 22.01., 19.30 Uhr Café Köhler, Donnerstag, 24.01., 20.00 Uhr Gasthaus Heuändres,
Gosbach	Sonntag, 20.01., 10.30 Uhr Schützenhaus, Mittwoch, 23.01., 20.00 Uhr TSV-Clubhaus

Martin Nägele, Maierhofstr. 5/1, 7348 Gruibingen, Tel.: 07335/2462



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19



Evangelische Heimstiftung e.V. Stuttgart

Wir suchen

MITARBEITER

für die Pflegestation, Teilzeit ist möglich.

Bitte melden Sie sich bei uns

Blumhardt-Haus Alten- und Pflegeheim

Heimleiter Schippers,

Jahnstr. 59, Tel. 07161/32661



...phantastisch elastisch

Für unsere ab Januar
beginnende

Abendschicht

suchen wir

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

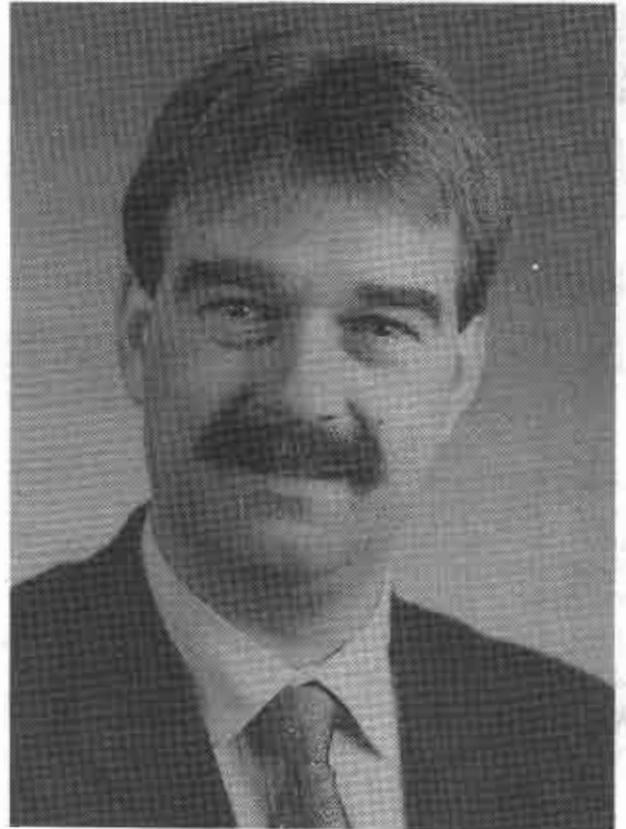
Die Arbeitszeit wird voraus-
sichtlich von 17.00 Uhr bis
20.00 Uhr festgelegt; evtl.
auch Samstag vormittags.

Bei Interesse nehmen Sie bitte
Kontakt mit uns auf.

Recticel

Recticel Deutschland GmbH
Werk Süd
Bahnhofstraße 14
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 / 17-0

Bürgermeisterkandidat Eberhard Stähle



In den vergangenen Wochen konnte ich
schon mit zahlreichen Bürgerinnen und
Bürgern informative und freundliche
Gespräche führen.

Ich möchte dies in meinen Wahlver-
anstaltungen fortsetzen, mich Ihnen per-
sönlich vorstellen und Sie über meine
Ziele informieren.

ICH LADE SIE SEHR HERZLICH EIN, AM

- Donnerstag, 10.1., 20.00 Uhr, „Hirsch“, Auendorf
- Sonntag, 13.1., 10.30 Uhr, „Café Köhler“, Ditzgenbach
- Donnerstag, 24.1., 20.00 Uhr, „Bürgerhof“, Gosbach
- Freitag, 25.1., 20.00 Uhr, „Heuändres“, Ditzgenbach

und freue mich auf Ihren Besuch!

Hrv
Eberhard Stähle

Gemeinsam - zum
Wohle der Bürger

Frisch aus Ihrem Fleischerfachgeschäft



Gulasch gemischt v. Rind und Schwein	1 kg	15.95
Magere Schweineschnitzel	100 g	1.68
Ripple, gekocht	100 g	1.38
Kalbsleberwurst	100 g	1.68
Kalter Braten	100 g	2.75



Metzgerei Blöchle
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Metzgerei Miller
Bad Ditzgenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Zuverlässige Raumpflegerin

für unsere Schalterräume
in Deggingen gesucht.
Zeitaufwand pro Tag ca. 2 Std.

**Volksbank
Deggingen**

Telefon: 07334 / 5055

E.DOLL HEIZUNGEN

ERICH DOLL
☎ 07334 8594
Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Bauflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang



EUGEN KLEISS

Beim Käppele 13
7903 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Telefax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Kurringer

*magere
Schweine-
Schnitzel
-nur aus der Keule
geschnitten, 100 g*

1.28

Rauchfleisch
vom Schinkenstück,
ohne Schwarte, mager
DLG-Großer Preis
100 g **1.98**

Kalblyonerwurst
Spitzenqualität,
DLG-prämiert 100 g **1.48**

**Schmelzkäsezubereitung
Räucherwurst**
mit Schinken,
45% Fett i.Tr. 100 g **1.48**

**Frz. Frischkäsezubereitung
„Cantadou“**
70% Fett i.Tr. 100 g **1.78**

**Bayrischer halbt. Schnittkäse
„Alm-Käse“**
50% Fett i.Tr. 100 g **1.98**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)
bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

Garnituren, Bowlensets, Saftkrüge, Vasen glatt und dekoriert, Schalen etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen!